BenQ

LCD-Monitor
Benutzerhandbuch

BL902TM

Willkommen

Copyright

Ausschlusserklärung

BenQ Corporation übernimmt weder direkte noch indirekte Garantie für die Richtigkeit dieses Handbuchs und übernimmt insbesondere keine Gewährleistung hinsichtlich der Qualität oder der Eignung zu einem bestimmten Zweck. Ferner behält sich die BenQ Corporation das Recht vor, diese Veröffentlichung ohne Vorankündigung zu überarbeiten und Änderungen des Inhalts vorzunehmen.

Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, um die optimale Leistungsfähigkeit und die maximale Lebensdauer Ihres Monitors zu erreichen

Sicherheitshinweise zur Stromversorgung

- Das Gerät wird durch den Netzstecker von der Stromzufuhr getrennt.
- Das Netzstromkabel dient bei Geräten mit Netzsteckern zur Trennung von der Netzstromversorgung. Die Netzsteckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.
- Dieses Gerät darf nur an einem Stromnetz betrieben werden, das den Angaben auf dem Markierungsetikett entspricht. Wenn Sie nicht sicher sind, ob diese Anforderungen erfüllt sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihr örtliches Stromversorgungsunternehmen.
- Sie müssen ein zugelassenes Netzkabel verwenden, das größer als oder identisch mit H03VV-F oder H05VV-F, 2G oder 3G, 0,75mm^2 ist.

Reinigung und Pflege

- Reinigung Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzstecker des Monitors aus der Steckdose. Reinigen Sie die Oberfläche des LCD-Monitors mit einem weichen, fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Reinigungssprays oder Glasreiniger.
- Die Schlitze und Öffnungen hinten und oben am Gehäuse dienen zur Lüftung. Sie dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Der Monitor darf nur dann in der Nähe von oder über Heizkörpern bzw. Wärmequellen aufgestellt oder in Gehäuse eingebaut werden, wenn eine ausreichende Lüftung gewährleistet ist.
- In das Innere dieses Geräts dürfen keine Gegenstände oder Flüssigkeiten gelangen.

Wartung

- Warten Sie das Gerät nicht selbst, da Sie sich beim Öffnen oder Entfernen des Schutzgehäuses gefährlichen Stromspannungen und anderen Risiken aussetzen könnten. Im Falle eines Missbrauchs (siehe oben) oder eines Unfalls (z. B. Fallenlassen des Geräts, unsachgemäßer Gebrauch) wenden Sie sich zur Wartung an qualifiziertes Wartungspersonal.

Inhaltsverzeichnis

1. Erste Schritte

Überprüfen Sie beim Auspacken, ob folgende Teile im Lieferumfang enthalten sind. Sollten Teile des Lieferumfangs fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich umgehend an den Händler, bei dem Sie die Ware gekauft haben.

BenQ LCD-Monitor	
Monitorständer	
Schnellstartanleitung	
CD-ROM	
Netzkabel (Das Bild kann sich von dem an Ihrem Ort ausgelieferten Produkt untersc-heiden)	
Videokabel: D-Sub	

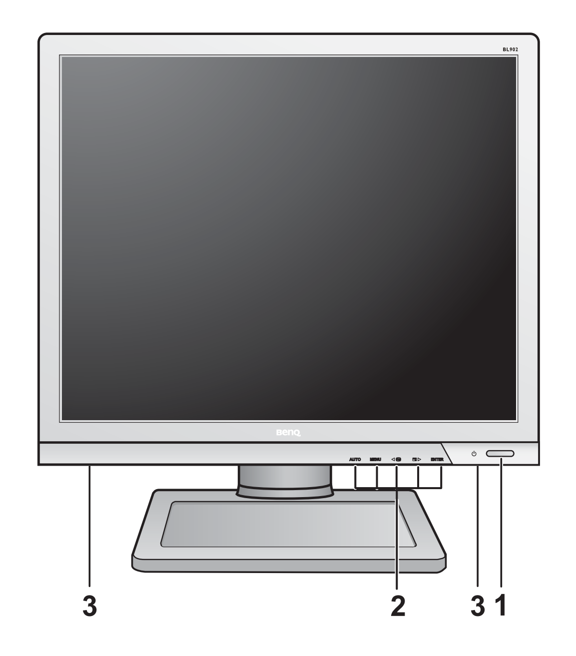
Videokabel: DVI-D (Optionales Zubehör für Modelle mit DVI-Eingängen; separat erhältlich)	
Audiokabel	



Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, dass Sie den Monitor in der Zukunft transportieren müssen. Das Schaumstoffmaterial eignet sich ideal für den Schutz des Monitors während des Transports.

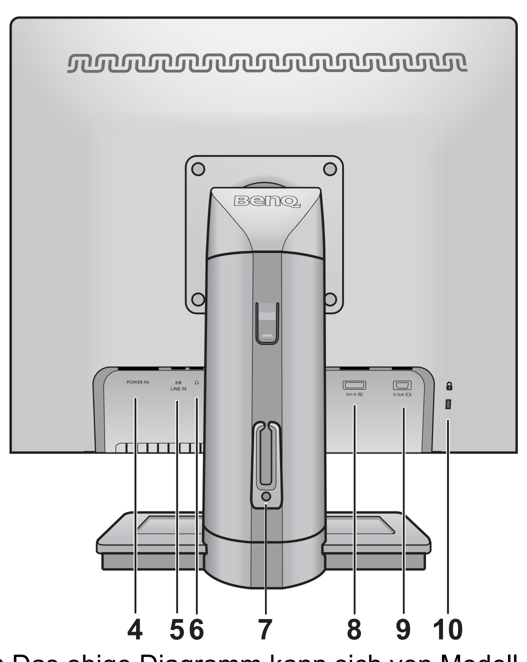
2. Monitoransicht und Anschlüsse

Frontansicht



1. Ein-/Aus-Taste
2. Kontrolltasten
3. Lautsprecher

Rückansicht



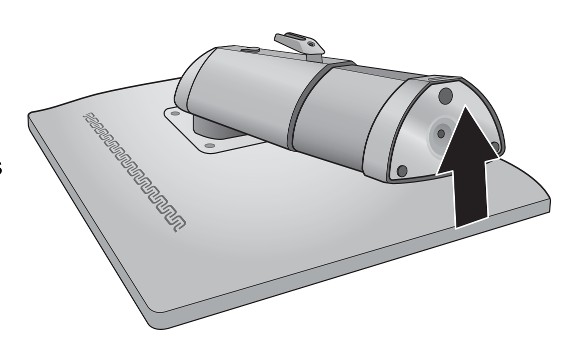
4. Netzbuchse
5. Eingang
6. Kopfhörerbuchse
7. Kabelklemme
8. DVI-D-Anschluss
9. D-Sub-Anschluss
10. Sperrschalter

- Das obige Diagramm kann sich von Modell zu Modell unterscheiden.
- Das Bild kann sich von dem an Ihrem Ort ausgelieferten Produkt unterscheiden.

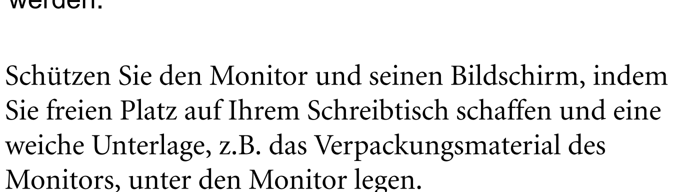
3. Installation der Monitor-Hardware

Stellen Sie sicher, dass Computer und Monitor ausgeschaltet sind. Schließen Sie die Anschlüsse erst dann an, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Dasselbe gilt auch für das Anschalten des Monitors.

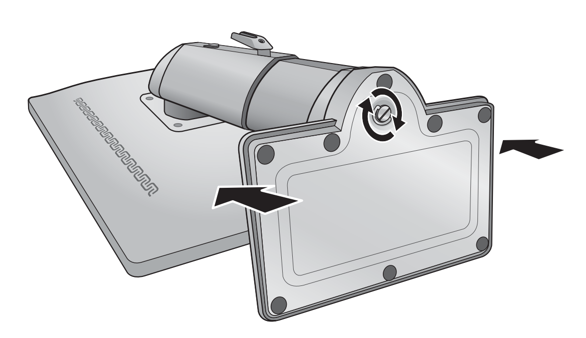
1. **Anbringen des Monitorsockels.**



Seien Sie bitte vorsichtig, um den Monitor nicht zu beschädigen. Wenn Sie die Bildschirmoberfläche auf ein Objekt, z.B. einen Hefter oder eine Maus, legen, kann das Glas zerbrechen oder das LCD-Substrat beschädigt werden, was die Produktgarantie ungültig macht. Wenn Sie den Monitor über Ihren Schreibtisch ziehen, können der Monitorrahmen und die Steuerelemente beschädigt werden.



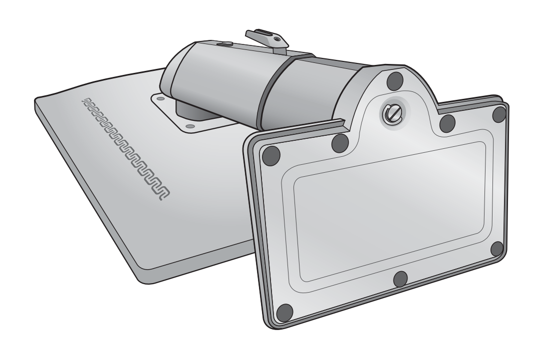
Schützen Sie den Monitor und seinen Bildschirm, indem Sie freien Platz auf Ihrem Schreibtisch schaffen und eine weiche Unterlage, z.B. das Verpackungsmaterial des Monitors, unter den Monitor legen.



Legen Sie den Monitor mit dem Bildschirm nach unten zeigend auf eine saubere, gepolsterte Oberfläche.

Während Sie den Monitor fest gegen den Schreibtisch halten, ziehen Sie den Monitorarm nach oben vom Monitor weg.

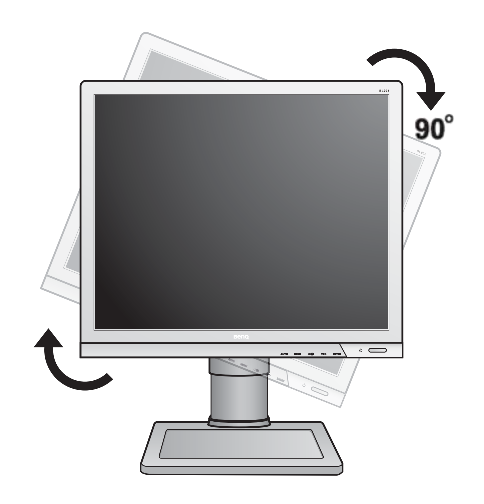
Richten Sie den Sockel am Ende des Monitorarms aus und drücken Sie ihn hinein. Ziehen Sie die Schraube unten am Monitor wie in der Abbildung gezeigt fest.



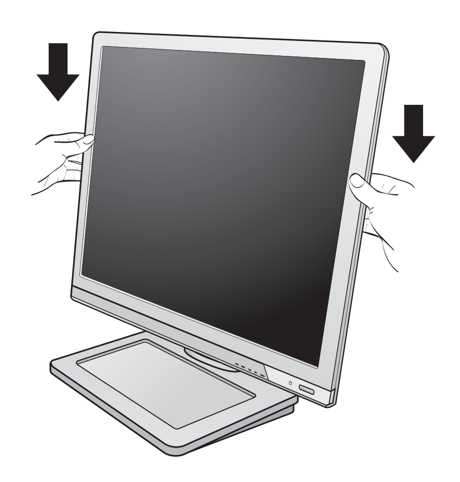
Versuchen Sie vorsichtig, die beiden Teile wieder auseinander zu ziehen, um zu überprüfen, ob sie korrekt zusammengefügt wurden.

Heben Sie den Monitor vorsichtig an, drehen Sie ihn um und stellen Sie ihn aufrecht auf eine flache ebene Oberfläche.

Ziehen Sie den Ständer in die maximale Länge. Drehen Sie den Monitor um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn, wie in der Abbildung gezeigt wird.

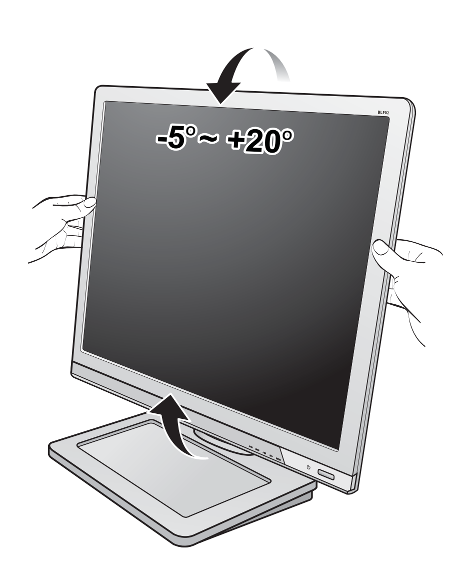


Sie möchten vielleicht die Höhe des Monitorständers anpassen. Im Handbuch finden Sie hierzu weitere Einstellen der Höhe des Monitorständers auf Seite 11.



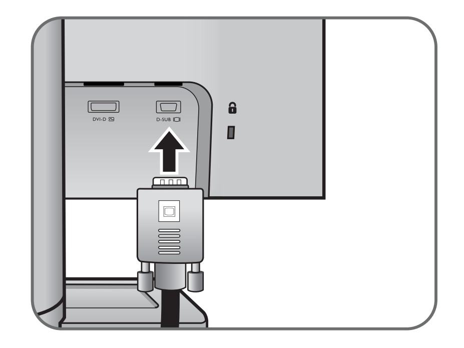


Sie sollten die Position des Monitors und den Winkel des Bildschirmes so auswählen, dass Reflektionen von anderen Lichtquellen minimiert werden.



2. **Schließen Sie das PC-Videokabel an.**

Entweder



Verwenden Sie nicht gleichzeitig DVI-D-Kabel und D-Sub-Kabel für einen PC. Beide Kabel können nur dann gleichzeitig benutzt werden, wenn sie an zwei unterschiedliche PCs mit geigneten Videosystemen angeschlossen sind. (Für Nur-Analog-Modelle nicht verfügbar)

D-Sub-Kabel anschließen

Schließen Sie den Stecker des D-Sub-Kabels (an dem Ende ohne Ferritfilter) am Videoanschluss des Monitors an. Schließen Sie das andere Ende des Kabels (das Ende mit Ferritfilter) am Video-Anschluss des Computers an.

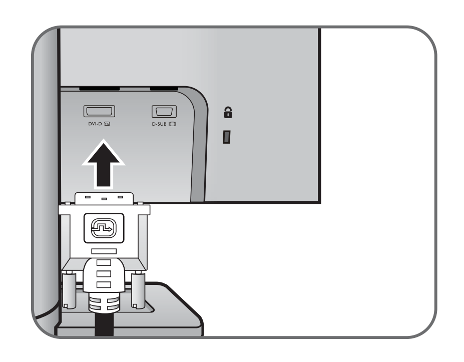
Ziehen Sie alle Schrauben fest, um zu verhindern, dass die Stecker während des Betriebs aus Versehen herausfallen.

DVI-D-Kabel anschließen

Schließen Sie den Stecker des DVI-D-Kabels (an dem Ende ohne Ferritfilter) am Videoanschluss des Monitors an. Schließen Sie das andere Ende des Kabels (das Ende mit Ferritfilter) am Video-Anschluss des Computers an.

Ziehen Sie alle Schrauben fest, um zu verhindern, dass die Stecker während des Betriebs aus Versehen herausfallen.

Oder



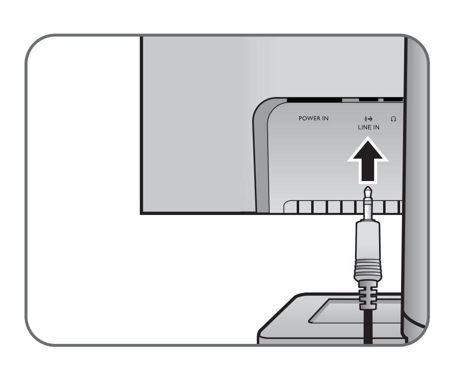


Das DVI-D Format wird für den direkten digitalen Anschluss, für die Verbindung zwischen der Videoquelle und dem digitalen LCD Monitor oder Projektor verwendet. Das digitale Videosignal ergibt eine bessere Bildqualität im Vergleich zum analogen Videosignal.

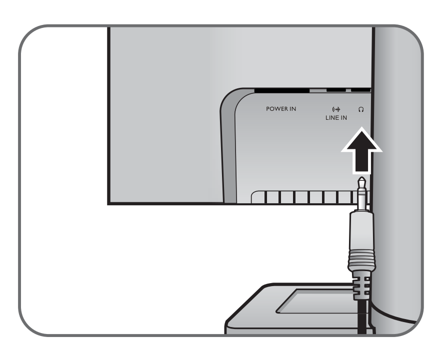
Das im Lieferumfang enthaltene Videokabel kann sich von dem in der Abbildung des Steckers auf der rechten Seite je nach LCD-Modell unterscheiden.

3. **Schließen Sie das Audiokabel an.**

Schließen Sie das Audiokabel an den Anschluss auf der Rückseite des Monitors (Eingang) und die Audioausgabe-Schnittstelle Ihres Rechners an.

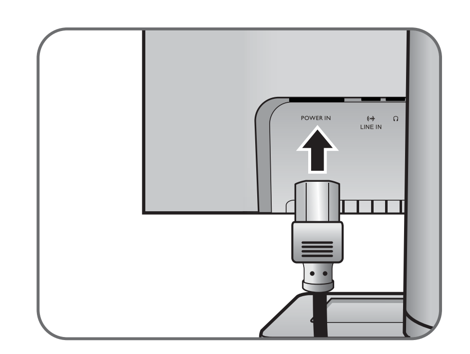


Sie können Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse neben dem Line-In-Anschluss des Monitors anschließen.

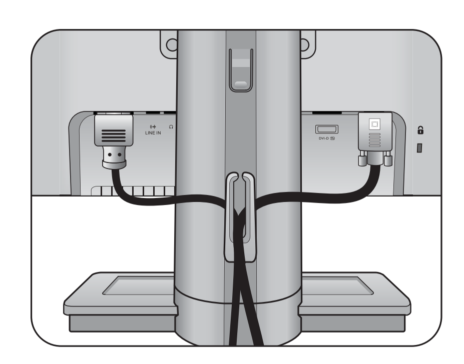


4. Anschließen des Netzkabels an den Monitor.

Stecken Sie das eine Ende des Netzkabels in die Buchse 'POWER IN' auf der Rückseite des Monitors. Schließen Sie das andere Ende noch nicht an eine Netzquelle an.

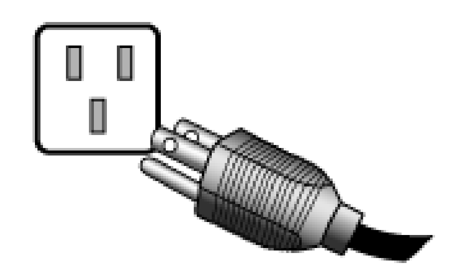


5. Führen Sie die Kabel durch die Kabelklammer.



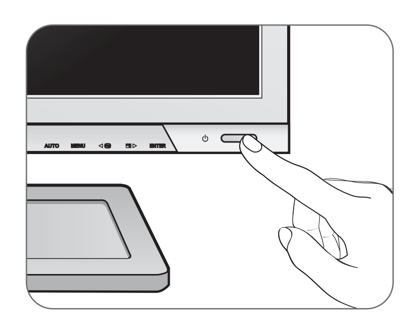
6. Schließen Sie nun den Strom an, und schalten Sie das Gerät ein.

Stecken Sie das andere Ende des Netzkabels in eine Netzsteckdose ein und schalten Sie diese ggf. ein.



☞ Das Bild kann sich von dem an Ihrem Ort ausgelieferten Produkt unterscheiden.

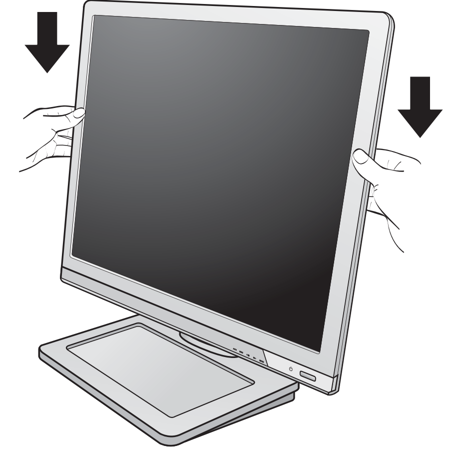
Schalten Sie den Monitor ein, indem Sie auf die Ein/Aus-Taste rechts am Monitor drücken.



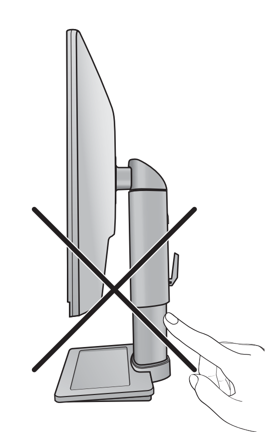
Schalten Sie den Computer an, und befolgen Sie die Anweisungen in Kapitel 4: Optimale Benutzung des BenQ-Monitors auf Seite 15, installieren Sie die Monitor Software.

Einstellen der Höhe des Monitorständers

Wenn Sie sich eine geringere Monitorhöhe wünschen, ziehen Sie den Monitor nach unten, wobei Sie beide Seiten des Monitors festhalten.



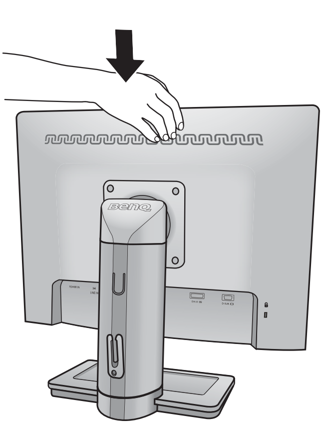
☞ Vermeiden Sie, dass sich Ihre Hände an der Unterseite des Monitorständers befinden, da Sie sich verletzen könnten, wenn der Ständer nach unten rutscht.
Halten Sie Kinder vom Monitor fern, wenn Sie diesen Schritt durchführen.



Wenn Sie den Monitorständer weiter herausziehen möchten, drücken Sie auf den unteren Teil des Hebels für die Höhenverstellung, während Sie den Monitor an dessen Unterseite festhalten. Ziehen Sie dann Ständer und Monitor zusammen nach oben, bis die gewünschte Höhe eingestellt ist.



☞ Wenn sich der Hebel für die Höhenverstellung beim vorangehenden Schritt nicht nach unten drücken lässt, drücken Sie einmal oben auf den Monitor, wie es rechts gezeigt wird, bevor Sie fortfahren.

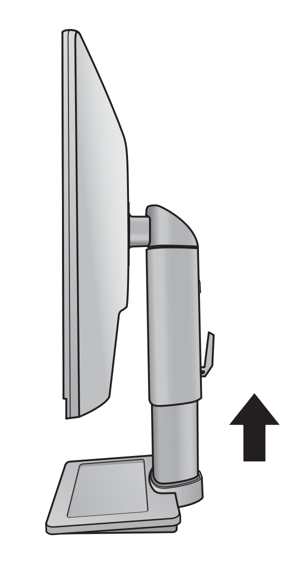


Drehen des Monitors

1. **Schwenken Sie die Anzeige.**

   Bevor Sie den Monitor mit einer Hochformatausrichtung drehen, müssen Sie die Anzeige um 90 Grad drehen.

   Rufen Sie über **Start** die **Systemsteuerung** auf dem Computer auf, wählen Sie die Eigenschaften oder den Controller der GPU. Wählen Sie das Drehen der Anzeige um 90 Grad aus und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einstellungen festzulegen.



In den Produktdaten des Computers finden Sie den Namen der GPU. Weitere Einzelheiten über die GPU-Einstellungen erhalten Sie beim Kundendienst des GPU-Herstellers.

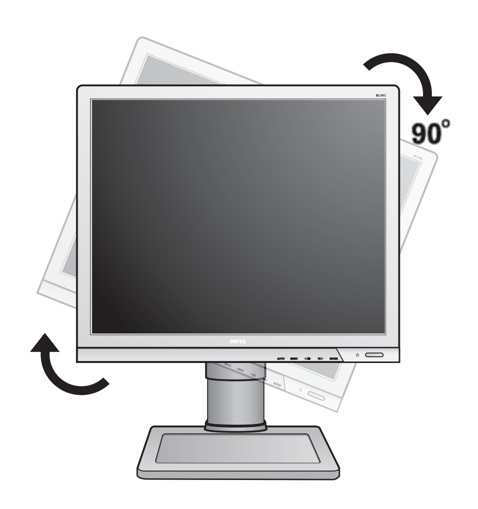


2. **Ziehen Sie den Monitor ganz nach oben, und neigen Sie ihn.**

   Ziehen Sie die Anzeige vorsichtig nach oben, und erweitern Sie den Ständer bis auf die maximal mögliche Position. Neigen Sie dann den Monitor.

Der Ständer sollte vertikal ausgestreckt sein, damit der Monitor vom Querformat in das Hochformat gedreht werden kann.

3. **Drehen Sie den Monitor um 90 Grad im Uhrzeigersinn, wie in der Abbildung gezeigt wird.**

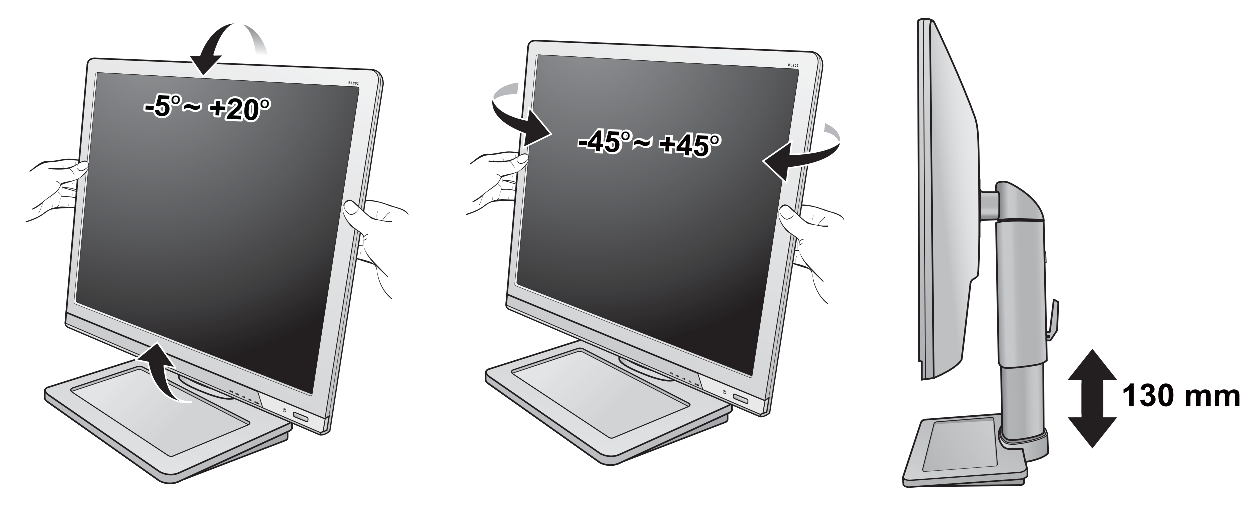


Um zu vermeiden, dass die Kante der LCD-Anzeige den Ständer des Monitors berührt, während sie gedreht wird, sollten Sie den Monitor in die höchstmögliche Position ziehen, bevor Sie die Anzeige drehen.
Stellen Sie auch sicher, dass es keine hindernden Gegenstände in der Nähe des Monitors gibt und dass der Raum für die Kabel ausreicht. Sie müssen möglicherweise nach dem Drehen die Kabel neu durch die Kabelklammer verlegen.

4. **Stellen Sie den Monitor auf den gewünschten Ansichtwinkel ein.**

Einstellung des Ansichtwinkels

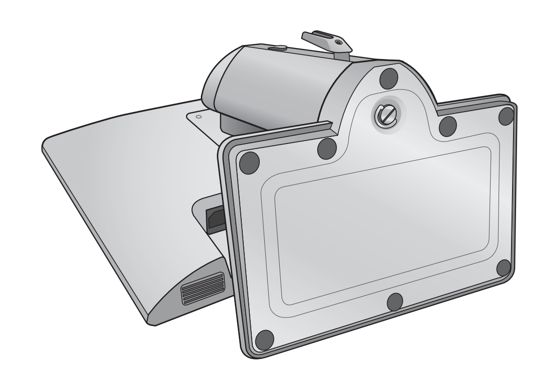
Sie können den Bildschirm des Monitors um -5° bis +20° neigen, um 90° (nach links und rechts) drehen und auf eine Höhe von 130 mm einstellen.



So trennen Sie den Monitorsockel ab

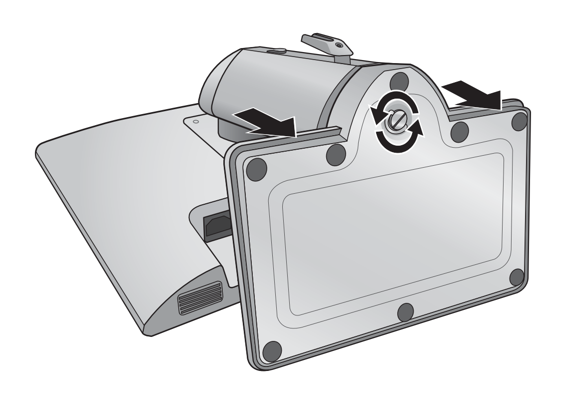
1. **Vorbereiten des Monitors und der Arbeitsfläche.**
   Schalten Sie den Monitor aus, bevor Sie das Netzkabel abtrennen. Schalten Sie den Rechner aus, bevor Sie das Monitorsignalkabel abtrennen.

   Schützen Sie den Monitor und seinen Bildschirm, indem Sie einen flachen freien Bereich auf Ihrem Schreibtisch schaffen und eine weiche Unterlage, z.B. ein Handtuch, auf dem Schreibtisch ausbreiten, bevor Sie den Monitor mit dem Bildschirm nach unten zeigend auf diese flache saubere und weiche Oberfläche legen.



☞ Seien Sie bitte vorsichtig, um den Monitor nicht zu beschädigen. Wenn Sie die Bildschirmoberfläche auf ein Objekt, z.B. einen Hefter oder eine Maus, legen, kann das Glas zerbrechen oder das LCD-Substrat beschädigt werden, was die Produktgarantie ungültig macht. Wenn Sie den Monitor über Ihren Schreibtisch ziehen, können der Monitorrahmen und die Steuerelemente beschädigt werden.

2. **Drehen Sie die Schraube unten am Sockel des Monitors heraus und trennen Sie den Sockel wie gezeigt ab.**



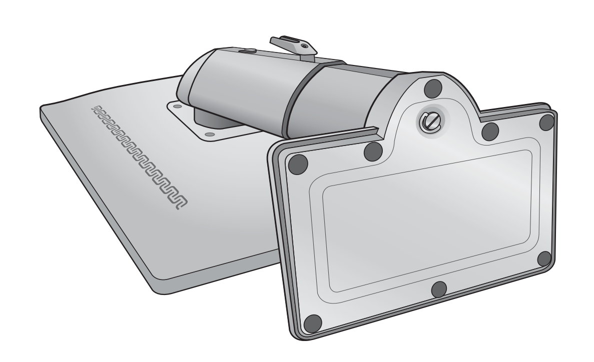
Verwenden der Monitor-Montageeinheit

Auf der Rückseite Ihres LCD-Monitor gibt es einen VESA-Standard-Anschluss mit einem 100mm-Muster, an den Sie eine Klammer zur Anbringung an einer Wand befestigen können. Lesen Sie bitte ausführlich die Warnhinweise, bevor Sie die Monitor-Montageeinheit installieren.

Warnhinweise:

- Installieren Sie den Monitor und die Monitor-Montageeinheit nur an einer Wand mit flacher Oberfläche.
- Vergewissern Sie sich, dass das Wandmaterial stabil genug ist, um das Gewicht des Monitors zu tragen.
- Schalten Sie den LCD-Monitor aus, bevor Sie die Kabel von ihm abtrennen.

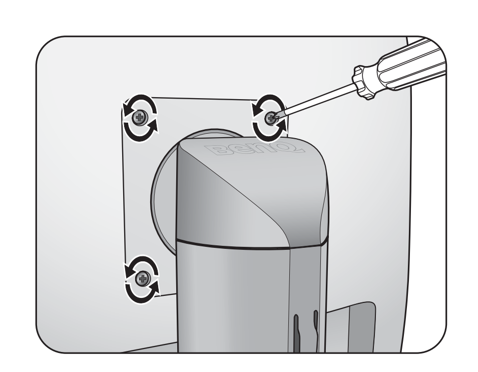
1. **Entfernen Sie den Sockel des Monitors.**
   Legen Sie den Monitor mit dem Bildschirm nach unten zeigend auf eine saubere gut gepolsterte Oberfläche. Entfernen Sie den Monitorsockel wie unter So trennen Sie den Monitorsockel ab auf Seite 13 beschrieben wird.



2. **Entfernen Sie den Ständer des Monitors.**

   Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubenzieher, um die Schrauben herauszuschrauben, mit denen der Monitorständer am Monitor befestigt ist. Verwenden Sie einen Schraubenzieher mit magnetischer Spitze, um die Schrauben nicht zu verlieren.

   Ziehen Sie dann den Monitorständer nach hinten vom Monitor weg.



Für den Fall, dass Sie Ihren Monitor in Zukunft wieder auf den Ständer stellen möchten, bewahren Sie den Monitorsockel, den Monitorständer und die Schrauben an einem sicheren Ort auf.

3. **Folgen Sie den Anweisungen in der Anleitung für die Wandbefestigungsklammer, die Sie gekauft haben, um den Monitor anzubringen.**

4. Optimale Benutzung des BenQ-Monitors

Sie sollten die auf der CD-ROM mitgelieferte Treibersoftware für den BenQ LCD-Monitor installieren, damit Sie den größten Nutzen von Ihrem BenQ Farb-LCD-Monitor haben.

Die Situation, unter welcher Sie den BenQ LCD-Monitor anschließen und installieren, bestimmt, welcher Prozedur Sie folgen müssen, um den Treiber für den BenQ LCD-Monitor erfolgreich zu installieren. Es hängt zum einen von Ihrer Microsoft Windows-Version ab und davon, ob Sie den Monitor an einem neuen Computer anschließen (also ein Gerät ohne Monitor Treibersoftware) oder, ob Sie eine bereits eingerichtete Installation aktualisieren (also ob schon eine Monitor Treibersoftware existiert) wollen.

Egal welcher Fall zutrifft, das nächste Mal, wenn Sie Ihren Computer einschalten (nachdem Sie Ihren Monitor am Computer angeschlossen haben), wird Windows Ihre neue (oder eine andere) Hardware automatisch erkennen und startet seinen **Neue Hardware gefunden** Assistenten.

Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten, bis Sie aufgefordert werden, ein Monitormodell auszuwählen. Klicken Sie nun auf die Schaltfläche **Diskette**, und legen Sie die BenQ LCD-Monitor CD-Rom ein. Wählen Sie dort das passende Monitormodell aus. Folgen Sie den detaillierten Anweisungen für entweder die automatische (neue) oder aktualisierte (bereits vorhandene) Installation. Siehe:

- Installation auf einem neuen Computer auf Seite 16.
- Aktualisierung des Treibers auf einem bereits installierten Computer auf Seite 17.

- Wenn Sie einen Benutzernamen und ein Passwort benötigen, um sich bei Ihrem Windows System anzumelden, dann müssen Sie Administratorenrechte haben, um die Treibersoftware installieren zu können. Wenn Ihr Computer an ein Netzwerk angeschlossen ist, könnten die Sicherheitseinstellungen des Netzwerkes Sie davon abhalten, die Software auf Ihrem Computer zu installieren.
- Um den Namen des gekauften Modells herauszufinden, schauen Sie auf das Typenschild an der Rückseite des Monitors.

Installation auf einem neuen Computer

Diese Anweisungen beschreiben, wie die BenQ LCD-Monitortreibersoftware auf einem neuen Computer installiert wird, auf dem noch nie ein Monitortreiber installiert war. Diese Anweisungen können nur dann angewendet werden, wenn der Computer noch nie gebraucht wurde, und wenn der BenQ LCD-Monitor der erste Monitor ist, der installiert werden soll.

Sie sollten diesen Instruktionen nicht folgen, wenn der BenQ LCD-Monitor auf einem bereits in Gebrauch genommenen Computer installiert werden soll, auf dem schon ein anderer Monitor installiert ist (und auf dem deswegen bereits ein Monitortreiber installiert ist), Sie sollten statt dessen den Anweisungen für Aktualisierung des Treibers auf einem bereits installierten Computer folgen.

1. Folgen Sie den Anweisungen in Kapitel 3: Installation der Monitor-Hardware auf Seite 7.
   Wenn Windows startet, wird es den neuen Monitor erkennen und den **Neue Hardware gefunden** Assistenten starten. Folgen Sie den Anweisungen, bis die Option **Treiber für Hardwarekomponente installieren** erscheint.
2. Legen Sie die BenQ LCD-Monitor CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
3. Markieren Sie die Option **Einen passenden Treiber suchen**, und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Markieren Sie die Option CD-ROM-Laufwerk (alle anderen Optionen dürfen nicht markiert sein), und klicken Sie **Weiter**.
5. Prüfen Sie, ob der Assistent den korrekten Namen des Monitors ausgewählt hat, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
7. Starten Sie den Computer neu.

Um den passenden Treiber für das gekaufte Modell zu finden, halten Sie sich bitte an die folgende Tabelle.

Treiberdateien	Passende Modelle
BL902	BL902M, BL902TM

Aktualisierung des Treibers auf einem bereits installierten Computer

Diese Anweisungen beschreiben die manuelle Aktualisierung eines bereits existierenden Monitortreibers auf einem Computer, auf dem Microsoft Windows installiert ist. Aktuelle Tests haben die Kompatibilität mit den Betriebssystemen (OS) Windows XP, Windows Vista und Windows 7 Operating System nachgewiesen.

Der BenQ LCD Monitor-Treiber für Ihr Modell kann u.U. auch mit anderen Versionen von Windows funktionieren; zur Zeit des Schreibens dieser Anleitung hat BenQ jedoch noch keine Tests mit anderen Windows-Versionen durchgeführt. Wir können daher nicht garantieren, dass die Verwendung auch in diesen Systemen möglich ist.

Um den Monitortreiber zu installieren, müssen Sie die Informationsdatei (.inf) für das angeschlossene Monitormodell auf der BenQ LCD-Monitor CD-ROM auswählen. Windows wird dann die entsprechenden Treiberdateien von der CD aus installieren. Sie müssen nur das richtige Verzeichnis angeben. Windows hat einen Assistent für Gerätetreiber-Updates, der Sie automatisch durch die Dateiauswahl und den Installationsprozess führt.

Siehe:

- Windows 7-System installieren auf Seite 18.
- Windows Vista-Systeme installieren auf Seite 19.
- Windows XP-Systeme installieren auf Seite 20.

Windows 7-System installieren

1. Öffnen Sie **Eigenschaften von Anzeige**.

   Wechseln Sie nach **Start**, **Systemsteuerung**, **Hardware und Sound**, **Geräte und Drucker** und rechtsklicken Sie auf den Namen Ihres Monitors im Menü.

   Oder rechtsklicken Sie auf das Desktop und wählen Sie **Personalisieren**, **Anzeige**, **Geräte und Drucker** und rechtsklicken Sie auf den Namen Ihres Monitors im Menü.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Hardware**.
3. Klicken Sie auf **PnP-Monitor (Standard)** und anschließend auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber** und dann auf die Schaltfläche **Update des Treibers**.
5. Legen Sie die BenQ LCD-Monitor CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
6. Wählen Sie im Fenster **Treiber-Aktualisierungssoftware** die Option **Computer nach Treiber-Software durchsuchen**.
7. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und gehen Sie zu folgendem Verzeichnis: d:\BenQ_LCD\Driver\ (wobei "d" der Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk ist).

Der Buchstabe für Ihr CD-Laufwerk kann sich vom obigen Beispiel, abhängig von Ihrem System, unterscheiden – der Buchstabe ist u.U. ‘D:’ oder ‘E:’ oder ‘F:’ usw.

8. Wählen Sie den korrekten Ordner Namen des Monitors in der bereitgestellten Treiberliste aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Dadurch werden die entsprechenden Treiberdateien auf den Computer kopiert und installiert.

9. Klicken Sie auf **Schließen**.

   Sie werden möglicherweise daran erinnert, den Computer neu zu starten, nachdem der Treiber aktualisiert wurde.

Windows Vista-Systeme installieren

1. Öffnen Sie **Einstellungen anzeigen**.
   Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Desktop, und wählen Sie im Kontext-Menü den Eintrag **Personalisieren** aus.

   Wählen Sie **Einstellungen anzeigen** im Fenster **Erscheinung und Sounds personalisieren**.

   Das Fenster **Einstellungen anzeigen** wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweiterte Einstellungen**.

   Das Fenster **Generische PnP-Monitoreigenschaften** wird geöffnet.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Monitor** und dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.

4. Klicken Sie auf **Continue (Fortfahren)** im erscheinenden Fenster **Benutzerkonto-Steuerung**.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber** und dann auf die Schaltfläche **Update des Treibers**.

6. Legen Sie die BenQ LCD-Monitor CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

7. Wählen Sie im Fenster **Treiber-Aktualisierungssoftware** die Option **Computer nach Treiber-Software durchsuchen**.

8. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und gehen Sie zu folgendem Verzeichnis: d:\BenQ_LCD\Driver\ (wobei "d" der Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk ist).

Der Buchstabe für Ihr CD-Laufwerk kann sich vom obigen Beispiel, abhängig von Ihrem System, unterscheiden – der Buchstabe ist u.U. ‘D:’ oder ‘E:’ oder ‘F:’ usw.

9. Wählen Sie den korrekten Ordner Namen des Monitors in der bereitgestellten Treiberliste aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Dadurch werden die entsprechenden Treiberdateien auf den Computer kopiert und installiert.

10. Klicken Sie auf **Schließen**.

    Sie werden möglicherweise daran erinnert, den Computer neu zu starten, nachdem der Treiber aktualisiert wurde.

Windows XP-Systeme installieren

1. Öffnen Sie **Eigenschaften von Anzeige**.
   Der schnellste Weg nach **Eigenschaften von Anzeige** führt über das Windows-Desktop. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Desktop, und wählen Sie im Kontext-Menü den Eintrag **Eigenschaften** aus.

   Alternativ dazu können Sie das Windows-Menü **Eigenschaften von Anzeige** auch in der **Systemsteuerung** finden.

   In der Windows XP Version finden Sie die Systemsteuerung direkt im **Startmenü**.
   Die Menüoptionen, die angezeigt werden, richten sich nach der Ansicht, die für Ihr System ausgewählt wurde.

   - Klicken Sie in der klassischen Windows-Ansicht auf **Start** | **Systemsteuerung** | **Anzeige**.
   - Klicken Sie unter der Kategorie-Ansicht auf **Start** | **Systemsteuerung** | **Bildschirm** | **Bildschirmauflösung ändern**.

   Das Fenster **Eigenschaften von Anzeige** wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und dann auf die Schaltfläche **Erweitert**.
   Das Fenster **Erweiterte Anzeigeeigenschaften** wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Monitor**, und wählen Sie **Plug und Play-Monitorin** der Liste aus.
   Falls sich in der Liste nur ein Monitor befindet, ist dieser bereits für Sie ausgewählt.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
   Das Fenster **Monitoreigenschaften** wird geöffnet.

   Falls als Treiberhersteller BenQ angegeben ist und das Modell mit Ihrem neuen Monitormodell übereinstimmt, ist der korrekte Treiber bereits installiert, und Sie brauchen nichts weiter tun. Schließen Sie diese Eigenschaften-Fenster. Falls aber BenQ nicht als Hersteller angegeben ist, oder das korrekte Modell derzeit nicht angezeigt wird, müssen Sie mit diesen Schritten fortfahren.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber** und dann auf die Schaltfläche **Treiber aktualisieren**.
   Der **Assistent für Hardware-Updates** wird gestartet. Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten, die im folgenden beschrieben werden:
6. Legen Sie die BenQ LCD Monitor CD-ROM in ein CD-Laufwerk auf dem Computer ein, an dem Ihr Monitor angeschlossen ist.
7. Aktivieren Sie die Option '**Von einer Liste oder einer bestimmten Quelle installieren**', und klicken Sie auf **Weiter**.
8. Aktivieren Sie die Option '**Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen**' und '**Wechselmedien durchsuchen**', und klicken Sie dann auf **Weiter**.
   Bitte warten Sie, während der Assistent nach Laufwerken und der BenQ LCD Monitor-CD sucht, die Sie in Schritt 6 eingelegt haben. Wenn der Assistent damit fertig ist, sollte er den BenQ-Treiber auf der CD, der sich für Ihr Monitormodell eignet.
9. Wählen Sie den korrekten Namen des Monitors in der bereitgestellten Treiberliste aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
   Dadurch werden die entsprechenden Treiberdateien auf Ihren Computer kopiert und installiert.
10. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
    Dies schließt den Assistenten und bringt Sie zum Fenster **Monitoreigenschaften** zurück.
11. Klicken Sie auf **Schließen**, **OK** und **OK**.
    Schließen Sie danach das Fenster **Eigenschaften von Anzeige**. Sie werden möglicherweise daran erinnert, den Computer neu zu starten, nachdem der Treiber aktualisiert wurde.

5. Bildoptimierung

Die einfachste Möglichkeit, um eine optimale Anzeige von einem analogen (D-Sub)-Eingang zu erhalten, ist die Verwendung der **AUTO**-Taste-Funktion. Drücken Sie auf die **AUTO**-Taste, um das aktuell auf dem Bildschirm angezeigte Bild zu optimieren.

Wenn Sie einen digitalen Videoausgang unter Verwendung eines digitalen (DVI) Kabels an Ihren Monitor anschließen, werden die **AUTO**-Taste und die Funktion zu automatischen Einstellung deaktiviert, da der Monitor automatisch das beste Bild anzeigt.

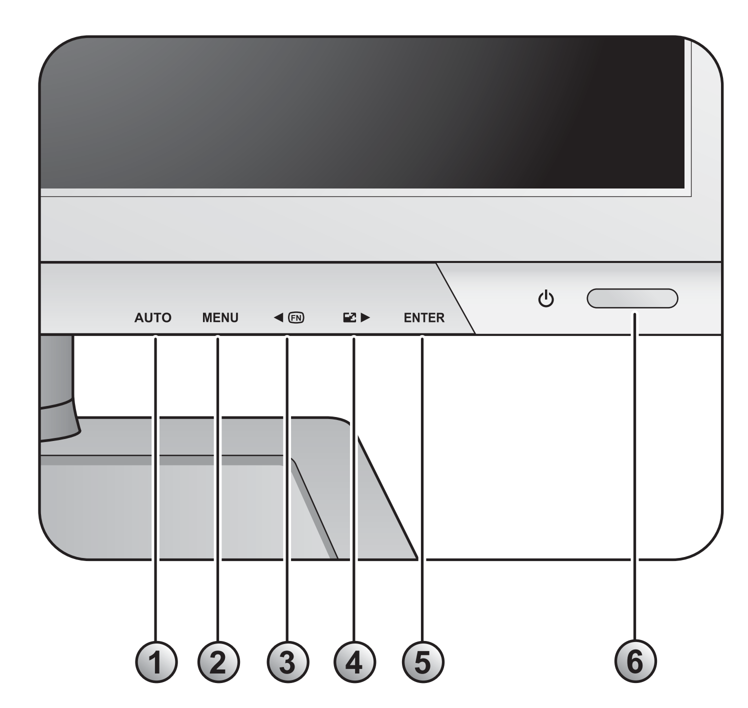
Stellen Sie bitte sicher, dass die angeschlossene Grafikkarte auf Ihrem Computer auf die native Auflösung des Monitors eingestellt ist, wenn Sie die AUTO-Taste-Funktion verwenden.

Bei Bedarf können Sie jederzeit die geometrischen Einstellungen des Bildschirms manuell anpassen, indem Sie die Elemente des Geometrie-Menüs verwenden. Um Ihnen hierbei zu helfen, bietet Ihnen BenQ eine Bildschirm-Testbild-Funktion, die Sie benutzen können, um die Bildschirmfarbe, die Graustufen und den Linienverlauf der Anzeige zu überprüfen.

1. Führen Sie das Testprogramm auto.exe von der CD-ROM aus. Dies ist die beste Methode, um mögliche Veränderungen festzustellen. Sie können auch ein beliebiges anderes Bild verwenden, z.B. das Hintergrundbild Ihres Betriebssystems. Die Verwendung des Programms auto.exe wird jedoch empfohlen.
2. Drücken Sie die **AUTO**-Taste auf dem Monitor.
3. Drücken Sie **MENU** auf der Bedienkonsole, um das OSD zu öffnen.
4. Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um **ANZEIGE** auszuwählen, und drücken Sie auf die **ENTER** -Taste, um zum Menü zu gelangen.
5. Wenn Sie vertikales Rauschen beobachten (schimmernde vertikale Zeilen, wie bei einem Gardineneffekt), drücken Sie die Taste ◀ oder die Taste ▶, um **Pixeluhr** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **ENTER**. Drücken Sie nun die Taste ◀ oder die Taste ▶, um den Bildschirm so lange anzupassen, bis das Rauschen verschwindet.
6. Wenn Sie horizontales Rauschen beobachten, drücken Sie die Taste ◀ oder die Taste ▶, um **Phase** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **ENTER**. Drücken Sie nun die Taste ◀ oder die Taste ▶, um den Bildschirm so lange anzupassen, bis das Rauschen verschwindet.

6. So stellen Sie den Monitor ein

Die Steuerpalette



1. **AUTO**: Stellt die vertikale Position, Phase, horizontale Position und den Pixeltakt automatisch ein.
2. **MENU**-Taste: Aktiviert das OSD-Hauptmenü und bringt Sie zum vorherigen Menü zurück oder beendet das OSD.
3. ◀/**Benutzer**-Taste: Dient der Erhöhung. Die Taste fungiert auch als Direkttaste für bestimmte Funktionen. Im Handbuch finden Sie hierzu weitere Benutzer-Taste auf Seite 36.
4. ▶/**Anzeigemodus**: Dient der Bewegung nach unten/der Verringerung einer Einstellung. Die Taste ist auch die Direkttaste für die Anzeigemodus.
5. **ENTER**-Taste: Hiermit können Sie zu Untermenüs gelangen und Elemente auswählen. Bei Modellen mit DVI-Eingängen ist diese Taste auch die Direkttaste für "Input" (Eingabe).
6. **Netzschalter**: Schaltet die Stromversorgung ein oder aus.

OSD = On Screen Display (Anzeige auf dem Bildschirm).
Die Direkttasten zeigen für eine Einstellung jeweils eine gestaffelte Skala. Sie können nur bedient werden, wenn dass OSD-Menü nicht angezeigt wird. Die Anzeige für Direkttasten wird automatisch nach ein paar Sekunden ausgeblendet, ohne dass eine Taste bedient werden muss. Sehen Sie **Direkttasten-Modus auf Seite 23**.

Direkttasten-Modus

Die Monitortasten dienen als Direkttasten für Zugriff auf bestimmte Funktionen, wenn das Menü nicht auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Benutzer-Taste



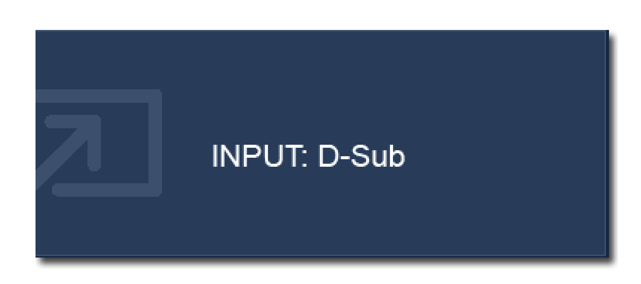
Drücken Sie auf die ◀-Taste, um die Funktionen anzuzeigen, auf die Sie über diese Taste zugreifen können. Drücken Sie bei Bedarf auf die Tasten ◀ oder ▶, um den Wert einzustellen. Unter Benutzer-Taste auf Seite 36 finden Sie weitere Informationen über das Ändern der Standardeinstellungen.

Anzeige-Modus-Direkttaste



Drücken Sie kontinuierlich auf die ▶-Taste, um zwischen **Voll** und **Seitenverhältnis** zu wechseln.
Die Einstellung wird sofort wirksam.
Sehen Sie auch Anzeigemodus auf Seite 30.

Eingabe-Direkttaste (für Nur-Analog-Modelle nicht verfügbar)

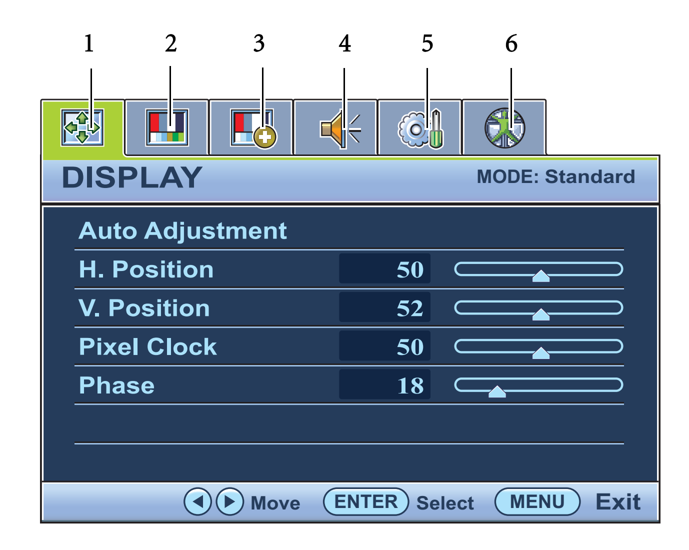


Drücken Sie auf die **ENTER**-Taste, um unter unterschiedlichen PC-Videosignalen auszuwählen, die mit dem Monitor verbunden sein können.
Die Einstellung wird sofort wirksam.
Sehen Sie auch Eingang auf Seite 33.

Hauptmenü-Modus

Sie können das OSD (On Screen Display)-Menü verwenden, um alle Einstellungen Ihres Monitors zu verändern.

Drücken Sie auf die **MENU**-Taste, um das folgende OSD-Hauptmenü aufzurufen.



Es gibt sechs OSD-Hauptmenüs:

1. Anzeige
2. Bild
3. Bild Erweitert
4. Audio
5. System
6. Ergonomie

Verwenden Sie die Taste ◀ (nach oben) oder ▶ (nach unten), um ein Menüelement zu markieren, und drücken Sie auf die Taste **ENTER**, um zur Einstellung des Menüelements zu gelangen.



Die OSD-Menüsprachen können sich von denen des an Ihrem Ort ausgelieferten Produkts unterscheiden. Sehen Sie "**Sprache auf Seite 34**" unter "OSD-Einst" für weitere Informationen.

Für weitere Informationen über jedes der einzelnen Menüs sehen Sie bitte die folgenden Seiten:

- ANZEIGE-Menü auf Seite 25
- BILD-Menü auf Seite 27
- BILD ERWEITERT-Menü auf Seite 29
- AUDIO-Menü auf Seite 32
- SYSTEM-Menü auf Seite 33
- ERGONOMIE-Menü auf Seite 37

ANZEIGE-Menü

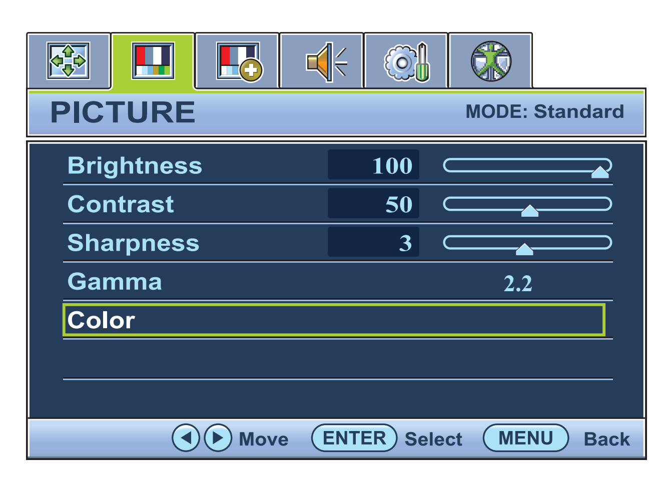


1. Drücken Sie auf die **MENU**-Taste, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um **ANZEIGE** auszuwählen, und drücken Sie auf die **ENTER**-Taste, um zum Menü zu gelangen.
3. Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um ein Menüelement zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **ENTER**, um das Menüelement auszuwählen.
4. Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um Änderungen vorzunehmen oder Auswahlen zu treffen.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzugehen, drücken Sie auf die **MENU**-Taste.

Element	Funktion	Operation	Bereich
Auto-Einst.	Optimiert und regelt die Bildschirmeinstellungen automatisch für Sie. Die **AUTO**-Taste ist eine "Direkttaste" für diese Funktion. ☞ Wenn Sie einen digitalen Videoausgang unter Verwendung eines digitalen (DVI) Kabels an Ihren Monitor anschließen, werden die AUTO-Taste und die Funktion zu **Auto-Einst.** deaktiviert.	Drücken Sie auf die **ENTER**-Taste, um diese Option auszuwählen und eine Änderung vorzunehmen.	

H. Position	Stellt die horizontale Position des Bildschirmbildes ein.	Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um den Wert einzustellen.	0 bis 100
V. Position	Stellt die vertikale Position des Bildschirmbildes ein.		0 bis 100
Pixeluhr	Passt das Pixeltaktfrequenz-Timing an, um eine Synchronisierung mit dem analogen Eingangsvideosignal herzustellen. Dies eignet sich für ein digitales Eingangssignal nicht. Sehen Sie auch: Bildoptimierung auf Seite 21.		0 bis 100
Phase	Passt das Pixeltaktphasen-Timing an, um eine Synchronisierung mit dem analogen Eingangsvideosignal herzustellen. Dies eignet sich für ein digitales Eingangssignal nicht. Sehen Sie auch: Bildoptimierung auf Seite 21.		0 bis 63

BILD-Menü

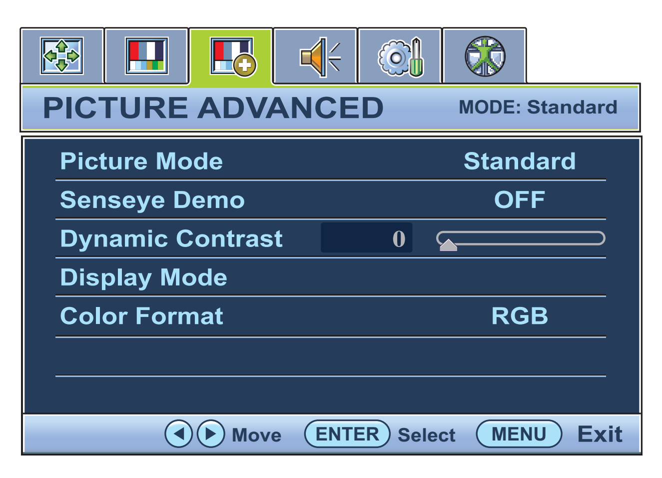


1. Drücken Sie auf die **MENU**-Taste, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um **BILD** auszuwählen, und drücken Sie auf die **ENTER**-Taste, um zum Menü zu gelangen.
3. Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um ein Menüelement zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **ENTER**, um das Menüelement auszuwählen.
4. Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um Änderungen vorzunehmen oder Auswahlen zu treffen.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzugehen, drücken Sie auf die **MENU**-Taste.

Element	Funktion	Operation	Bereich
Helligkeit	Stellt die Balance zwischen hellen und dunklen Schattierungen her.	Drücken Sie auf die Taste ◀, um die Helligkeit zu erhöhen, und drücken Sie auf die Taste ▶, um die Helligkeit zu verringern.	0 bis 100
Kontrast	Stellt das Ausmaß des Unterschieds zwischen Helligkeit und Dunkelheit ein.	Drücken Sie auf die Taste ◀, um den Kontrast zu erhöhen, und drücken Sie auf die Taste ▶, um den Kontrast zu verringern.	0 bis 100
Schärfe	Stellt die Klarheit und Sichtbarkeit der Konturen von Motiven im Bild ein.	Drücken Sie auf die Taste ◀, um die Anzeige schärfer zu machen, und drücken Sie auf die Taste ▶, um die Anzeige weicher zu machen.	1 bis 5
☞ Die obigen Optionen für Helligkeit, Kontrast, und Schärfe stehen nur im Standardmodus zur Verfügung.			
Gamma (Verfügbar, wenn der Bildmodus auf Standard oder Spar eingestellt ist)	Passen Sie die Ton-Leuchtdichte an. Der Standardwert beträgt 2,2 (dies ist der Standardwert für Windows).	Drücken Sie die ◀-Taste, um den Gamma-Wert zu erhöhen (Ton wird dunkler) und drücken Sie die ▶-Taste, um den Gamma-Wert zu verringern (Ton wird heller).	1,8 bis 2,6

<table>
<tr><td colspan="4">Farbe - Drücken Sie auf ENTER, um zum Farbe-Menü zu gelangen.
Dieses Farbmenü steht nur im Standardmodus zur Verfügung.</td></tr>
<tr><td>Normal</td><td>Ermöglicht die Ansicht von Videos und Standbildern in natürlichen Farben. Dies ist die standardmäßig eingestellte Farbe.</td><td rowspan="3">Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um diese Option auszuwählen.</td><td></td></tr>
<tr><td>Bläulich</td><td>Wendet einen kühlen Ton auf das Bild an. Dies ist ab Werk auf den PC-Industrie-Standard für weiße Farbe voreingestellt.</td><td></td></tr>
<tr><td>Rötlich</td><td>Wendet einen warmen Ton auf das Bild an. Dies ist ab Werk auf den Nachrichtendruck-Standard für weiße Farbe voreingestellt.</td><td></td></tr>
<tr><td rowspan="4">Benutzer</td><td>Ermöglicht benutzerdefinierte Einstellung des Farbtons. Die Mischung der Primärfarben Rot, Grün und Blau kann geändert werden, um einen anderen Farbton für das Bild zu erhalten. Durch Reduzierung einer oder mehrerer Farben wird der jeweilige Einfluss des Farbtons auf das Bild reduziert. Wenn Sie z.B. die Blau-Stufe des Bildes reduzieren, erscheint das Bild gelblicher. Falls Sie Grün reduzieren, erhält das Bild einen Magenta-Farbton.</td><td>Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶ und die Taste ENTER, um Rot, Grün oder Blau auszuwählen. Verwenden Sie dann die Taste ◀ oder ▶, um die Farbänderung vorzunehmen.</td><td>• Rot
(0 bis 100)
• Grün
(0 bis 100)
• Blau
(0 bis 100)</td></tr>
<tr><td>Farbton: Passen Sie das Erscheinungsbild von Farben an.</td><td>Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um den Wert einzustellen.</td><td>0 bis 100</td></tr>
<tr><td>Sättigung: Passen Sie die Reinheit von Farben an.</td><td>Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um den Wert einzustellen.</td><td>0 bis 100</td></tr>
<tr><td colspan="3">Die obigen Optionen für Farbton und Sättigung stehen nur zur Verfügung, wenn es sich bei der Signalquelle um Component Video.</td></tr>
<tr><td>Farbe zurücks.</td><td>Stellt die benutzerdefinierten Farbeinstellungen unter Benutzer auf die Voreinstellungen ab Werk zurück.</td><td>Drücken Sie auf die ◀ oder ▶-Taste, um die Einstellungen zu ändern.</td><td>• JA
• NEIN</td></tr>
<tr><td colspan="4">Drücken Sie auf MENU, um das Menü Farbe zu beenden.</td></tr>
</table>

BILD ERWEITERT-Menü



1. Drücken Sie auf die **MENU**-Taste, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um **BILD ERWEITERT** auszuwählen, und drücken Sie auf die **ENTER**-Taste, um zum Menü zu gelangen.
3. Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um ein Menüelement zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **ENTER**, um das Menüelement auszuwählen.
4. Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um Änderungen vorzunehmen oder Auswahlen zu treffen.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzugehen, drücken Sie auf die **MENU**-Taste.

Element	Funktion	Operation	Bereich
Bildmodus	Wählen Sie den Bildmodus, der sich am besten für die Art von Bilder eignet, die auf dem Bildschirm angezeigt wird. • Standard - für normale PC-Anwendung. • Film - für das Ansehen von Videos. • Foto - für das Ansehen von Standbildern. • sRGB - Für bessere Farbwiedergabe in Peripheriegeräten, z.B. Druckern, Digitalkameras usw. • Spar - für das Sparen von Energie durch geringem Stromverbrauch, wobei für alle laufenden Programme nur ein Minimum an Helligkeit bereitgestellt wird.	Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um den Wert einzustellen.	• Standard • Film • Foto • sRGB • Spar

Demo Senseye (verfügbar, wenn der Bildmodus auf Film oder Foto eingestellt ist)	Zeigt die Vorschau von Bildschirmbildern im unter Bildmodus ausgewählten Modus. Der Bildschirm wird in zwei Fenster unterteilt; das linke Fenster zeigt Bilder im Standardmodus, während das rechte Fenster Bilder im ausgewählten Modus anzeigt.	Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um die Einstellungen zu ändern.	• EIN • AUS
Dynamischer Kontrast (verfügbar, wenn der Bildmodus auf Film oder Foto eingestellt ist)	Mit dieser Funktion wird automatisch die Verbreitung eines visuellen Eingangssignals erkannt und anschließend wird ein optimaler Kontrast eingestellt.	Drücken Sie auf die **ENTER**-Taste, um diese Option auszuwählen. Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um die Einstellungen zu ändern.	0 bis 5
Anzeigemodus	Diese Funktion ermöglicht die Anzeige in einem anderen Seitenverhältnis als 5:4, ohne dass es zu geometrischer Verzerrung kommt. • Overscan - Vergrößert das Eingangsbild etwas. Verwenden Sie diese Funktion, um störendes Rauschen an den Kanten des Bildes auszublenden. • Voll - Ändert das Eingangsbild so, dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt. Eignet sich ideal für Bilder mit dem Seitenverhältnis 5:4. • Seitenverhältnis - Das Eingangsbild wird ohne geometrische Verzerrung angezeigt, und der Bildschirm wird soweit wie möglich ausgefüllt.	Drücken Sie auf die ◀ oder ▶-Taste, um die Einstellungen zu ändern. ☞ Die Optionen unter dem Anzeigemodus unterscheiden sich je nach Eingangssignalquelle.	Wenn es sich bei der Signalquelle um DVI oder D-Sub handelt und das Eingangsbild kein breites Seitenverhältnis besitzt: • Voll • Seitenverhältnis Oder Wenn es sich bei der Signalquelle um D-Sub (VGA konvertiert von Component) handelt: • Overscan • Voll • Seitenverhältnis

Farbformat	Ermittelt den Farbraum (RGB oder YUV) basierend auf dem folgenden erkannten Videosignal: • D-Sub (VGA) vom PC: Das Standardfarbformat ist RGB. • D-Sub (Component) von einem Videogerät: Das Standardfarbformat ist YUV. Sie müssen das Farbformat u. U. manuell einstellen, wenn die auf dem Monitor angezeigten Farben nicht richtig angezeigt werden. • DVI (für Modelle mit DVI-Eingängen): Das Farbformat wird automatisch auf RGB eingestellt.	Drücken Sie auf die **ENTER**-Taste, um diese Option auszuwählen. Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um die Einstellungen zu ändern.	• RGB • YUV

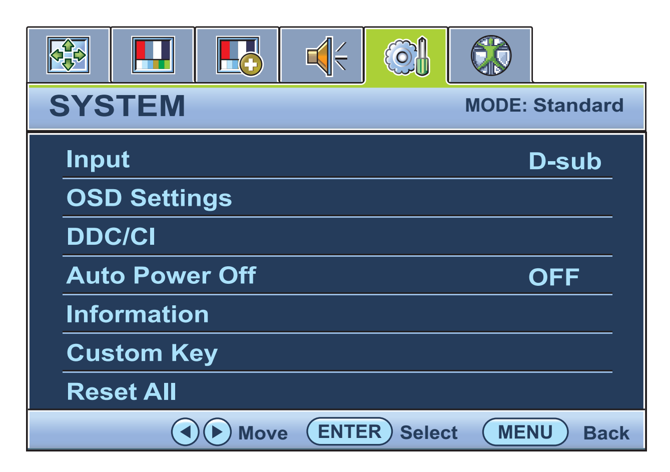
AUDIO-Menü



1. Drücken Sie auf die **MENU**-Taste, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie auf die ◀ oder ▶-Taste, um **AUDIO** auszuwählen. Drücken Sie anschließend auf die **ENTER**-Taste, um zum Menü zu gelangen.
3. Drücken Sie auf die ◀ oder ▶-Taste, um ein Menüelement zu markieren, und drücken Sie dann auf die **ENTER**-Taste, um das Element auszuwählen.
4. Drücken Sie auf die ◀ oder ▶-Taste, um Änderungen oder Auswahlen vorzunehmen.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzugelangen, drücken Sie auf die **MENU**-Taste.

Element	Funktion	Operation	Bereich
Lautstärke	Dient der Lautstärkenregelung	Drücken Sie auf die ◀-Taste, um die Lautstärke zu erhöhen. Mit der ▶-Taste können Sie die Lautstärke verringern.	0 ~ 100
Ton aus	Unterbindet die Audioeingabe.	Drücken Sie auf die ◀ oder ▶-Taste, um die Einstellungen zu ändern.	• EIN • AUS

SYSTEM-Menü



1. Drücken Sie auf die **MENU**-Taste, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um **SYSTEM** auszuwählen, und drücken Sie auf die **ENTER**-Taste, um zum Menü zu gelangen.
3. Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um ein Menüelement zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **ENTER**, um das Menüelement auszuwählen.
4. Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um Änderungen vorzunehmen oder Auswahlen zu treffen.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzugehen, drücken Sie auf die **MENU**-Taste.

Element	Funktion	Operation	Bereich
Eingang	Verwenden Sie diese Funktion, um den Eingang einzustellen, der sich für Ihren Videokabelverbindungstyp eignet. ☞ Nur-Analog-Modelle besitzen keine Input (Eingabe)-Funktion.	Drücken Sie auf die ◀ oder ▶-Taste, um die Einstellungen zu ändern.	• DVI • D-Sub (VGA)
OSD-Einst. - Drücken Sie auf **ENTER**, um zum **OSD-Einst.**-Menü zu gelangen.			

<table>
<tr><td>Sprache</td><td>Stellt die Sprache des OSD-Menüs ein.</td><td>Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um den Wert einzustellen.

☞ Die in Ihrem OSD gezeigten Sprachoptionen können sich von den auf der rechten Seite gezeigten unterscheiden, was vom Produkt abhängt, das an Ihrem Ort ausgeliefert wird.</td><td>• English
• Français
• Deutsch
• Italiano
• Español
• Polski
• 日本語
• Česky
• 繁體中文
• Magyar
• 简体中文
• SICG/BiH/ CRO
• Română
• Nederlands
• Русский
• Svenska
• Português</td></tr>
<tr><td>H. Position</td><td>Stellt die horizontale Position des OSD-Menüs ein.</td><td rowspan="3">Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um den Wert einzustellen.</td><td>0 bis 100</td></tr>
<tr><td>V. Position</td><td>Stellt die vertikale Position des OSD-Menüs ein.</td><td>0 bis 100</td></tr>
<tr><td>Anzeigezeit</td><td>Stellt die Anzeigezeit des OSD-Menüs ein.</td><td>• 5 Sek.
• 10 Sek.
• 15 Sek.
• 20 Sek.
• 25 Sek.
• 30 Sek.</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>OSD-Sperre</td><td>Verhindert, dass alle Monitoreinstellungen unbeabsichtigt geändert werden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, sind die OSD-Steuerelemente und Direkttasten deaktiviert.</td><td>Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um den Wert einzustellen.

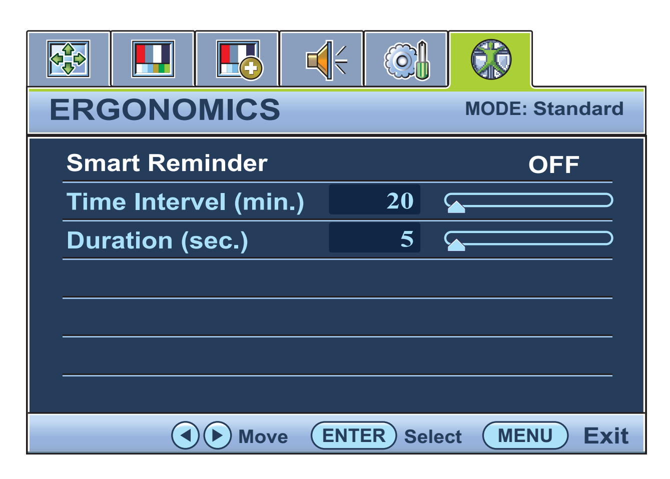
Um die OSD-Steuerelemente wieder zu aktivieren, wenn sie gesperrt sind, drücken und halten Sie die "MENU" Taste für 15 Sekunden, um zur Option "OSD-Sperre" zu gelangen und Änderungen vorzunehmen. Sie können auch die Taste ◀ oder ▶ verwenden, um "NEIN" im Untermenü "OSD-Sperre" des Menüs "OSD-Einst." auszuwählen. Alle OSD-Steuerelemente stehen dann zur Verfügung.</td><td>• JA
• NEIN</td></tr>
<tr><td colspan="4">Drücken Sie auf MENU, um das Menü OSD-Einst. zu beenden.</td></tr>
<tr><td>DDC/CI*</td><td>Ermöglicht, dass die Einstellungen des Monitors über die Software auf dem PC eingestellt werden.</td><td>Drücken Sie auf die ENTER-Taste, um diese Option auszuwählen. Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um die Einstellungen zu ändern.</td><td>• EIN
• AUS</td></tr>
<tr><td>Auto-Abschaltung</td><td>Stellt die Zeit für die automatische Ausschaltung des Monitors im Stromsparmodus ein.</td><td>Drücken Sie auf die ENTER-Taste, um diese Option auszuwählen. Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um die Einstellungen zu ändern.</td><td>• AUS
• 10 Min.
• 20 Min.
• 30 Min.</td></tr>
<tr><td>Informationen</td><td>Zeigt die aktuellen Einstellungen für die Monitoreigenschaften.</td><td></td><td>• Eingang
• Aktuelle Auflösung
• Optimale Auflösung (am besten mit dem Monitor)
• Modellname</td></tr>
</table>

Benutzer-Taste	Hiermit können Sie die Funktionen einstellen, auf die Sie über die Benutzer-Taste zugreifen können. Nachdem die Benutzer-Taste eingestellt wurde, drücken Sie sie unten rechts am Monitor, um das Funktionsmenü aufzurufen.	Drücken Sie auf die **ENTER**-Taste, um diese Option auszuwählen. Drücken Sie auf die ◀ oder ▶-Taste, um ein Menüelement zu markieren, und drücken Sie dann auf die **ENTER**-Taste, um das Element auszuwählen.	• Bildmodus • Lautstärke • Intell. Erinnerung • Stumm
Vorgabe	Stellt alle Modus-, Farb- und Geometrieeinstellungen auf die Standardwerte ab Werk zurück.	Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um den Wert einzustellen.	• JA • NEIN



*DDC/CI ist eine Abkürzung für Display Data Channel/Command Interface. Dies wurde von Video Electronics Standards Association (VESA) entwickelt, um den bestehenden DDC-Standard zu erweitern. DDC/CI ermöglicht das Senden von Monitoreinstellungen mit Hilfe der Software für Ferndiagnose.

ERGONOMIE-Menü



1. Drücken Sie auf die **MENU**-Taste, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um **ERGONOMIE** auszuwählen, und drücken Sie auf die **ENTER**-Taste, um zum Menü zu gelangen.
3. Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um ein Menüelement zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **ENTER**, um das Menüelement auszuwählen.
4. Drücken Sie auf die Taste ◀ oder ▶, um Änderungen vorzunehmen oder Auswahlen zu treffen.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzugehen, drücken Sie auf die **MENU**-Taste.

Element	Funktion	Operation	Bereich
Intell. Erinnerung	Hiermit können Sie eine Popup-Meldung anzeigen lassen, welche Sie daran erinnert, Ihren Augen eine Pause zu gönnen.	Drücken Sie auf die ◀ oder ▶-Taste, um die Einstellungen zu ändern.	• EIN • AUS
Zeitintervall (Min.)	Hiermit legen Sie fest, wie häufig die Erinnerungsmeldung angezeigt wird.	Drücken Sie auf die ◀ oder ▶-Taste, um die Einstellungen zu ändern.	20 ~ 100
Dauer (Sec.)	Hiermit legen Sie die Dauer fest, für die die Erinnerungsnachricht auf dem Bildschirm angezeigt wird. ☞ Sie können bei Anzeige der Erinnerungsmeldung auch eine beliebige Taste mit Ausnahme der Ein/Aus-Taste drücken, um die Nachricht auszublenden.	Drücken Sie auf die ◀ oder ▶-Taste, um die Einstellungen zu ändern.	5 ~ 25

7. Fehlerbehebung

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

⑦ **Das Bild ist verschwommen:**

☞Lesen Sie die Anweisungen unter dem Link "Die Bildschirmauflösung verändern" auf der CD, wählen Sie dann die richtige Auflösung und Wiederholfrequenz, und korrigieren Sie die Einstellungen wie in den Anweisungen beschrieben.

⑦ **Wie verwendet man ein VGA-Verlängerungskabel?**

☞Ziehen das Verlängerungskabel ab, um festzustellen, ob die schlechte Bildqualität durch das Kabel verursacht wird. Ist das Bild jetzt scharf? Wenn nicht, optimieren Sie das Bild, indem Sie den Anweisungen unter "Die Wiederholfrequenz ändern" unter dem Link "Die Bildschirmauflösung verändern" folgen. Leitungsverluste in Verlängerungskabeln führen im Allgemeinen zu einer schlechteren Bildqualität. Sie können diese Verluste minimieren, indem Sie ein Verlängerungskabel mit besseren Leitereigenschaften oder mit einem integrierten Verstärker verwenden.

⑦ **Kommt es nur bei niedrigeren Auflösungen als der nativen (maximalen) Auflösung zu unscharfen Bildern?**

☞Lesen Sie die Anweisungen unter dem Link "Die Bildschirmauflösung verändern" auf der CD, Wählen Sie die native Auflösung.

⑦ **Pixelfehler werden angezeigt:**

☞Eines von mehreren Pixeln ist immer schwarz, eines oder mehrere Pixel sind immer weiß, eines oder mehrere Pixel sind immer rot, grün, blau oder haben eine andere Farbe.

- Reinigen Sie den LCD-Monitor.
- Schalten Sie Gerät abwechselnd ein/aus.
- Dies sind Pixel, die permanent ein- oder ausgeschaltet sind. Dies ist ein natürlicher Effekt, der bei der LCD-Technologie häufig vorkommt.

⑦ **Das Bild hat eine falsche Farbtönung:**

☞Es ist gelb-, blau- oder rosastichig.

Wählen Sie MENU > PICTURE (BILD) > Color (Farbe) > Reset Color (Farbe zurücks.), und wählen Sie dann "YES" (JA) im Mitteilungsfeld "CAUTION" (VORSICHT), um die Farbeinstellungen auf die Standardwerte ab Werkz zurückzusetzen.

Wenn das Bild immer noch nicht korrekt angezeigt wird, und auch das OSD eine falsche Farbtönung hat, fehlt eine der drei Primärfarben am Signaleingang. Überprüfen Sie die Anschlüsse des Signalkabels. Wenn Pins verbogen oder abgebrochen sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.

⑦ **Kein Bild:**

☞Leuchtet die Anzeige am Bildschirm grün?

Wenn die Anzeige grün leuchtet und die Meldung "Signal außerhalb des Bereichs" am Bildschirm angezeigt wird, heißt dies, dass Sie einen Anzeigemodus verwenden, der nicht vom Monitor unterstützt wird. Wechseln Sie zu einem unterstützten Modus. Lesen Sie den Abschnitt "Voreingestellte Anzeigemodi" unter dem Link "Die Bildschirmauflösung verändern".

Schwacher Schatten auf dem Standbild ist auf dem Bildschirm sichtbar:

- Aktivieren Sie die Energieverwaltungsfunktion, um Ihren Rechner und Monitor in den weniger Energie verbauchenden "Ruhe"-Modus zu bringen, wenn Sie in nicht verwenden.
- Verwenden Sie einen Bildschirmschoner, um die Beibehaltung eines Bilds auf dem Bildschirm zu vermeiden.

Leuchtet die Anzeige am Bildschirm orange?

Wenn die LED orange leuchtet, ist der Energiesparmodus aktiv. Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Computertastatur, oder bewegen Sie die Maus. Wenn das Problem weiterhin besteht, überprüfen Sie die Anschlüsse des Signalkabels. Wenn Pins verbogen oder abgebrochen sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Leuchtet die Anzeige am Bildschirm überhaupt nicht?

Überprüfen Sie die Steckdose, die externe Stromversorgung und den Netzschalter.

Das Bild ist verzerrt, blinkt oder flimmert:

Lesen Sie die Anweisungen unter dem Link "**Die Bildschirmauflösung verändern**" auf der CD, wählen Sie dann die richtige Auflösung und Wiederholfrequenz, und korrigieren Sie die Einstellungen wie in den Anweisungen beschrieben.

Für den Monitor wird seine native Auflösung verwendet, aber das Bild ist weiterhin verzerrt.

Bilder aus unterschiedlichen Eingangsquellen können auf dem Monitor verzerrt oder gestreckt erscheinen, wenn für diesen die native Auflösung verwendet wird. Um eine optimale Anzeigeleistung für jede Art von Eingangsquelle zu erzielen, können Sie die Funktion "Anzeigemodus" auf das geeignete Seitenverhältnis für die Eingangsquellen einstellen. Siehe Anzeigemodus auf Seite 30 für weitere Einzelheiten.

Das Bild ist in eine Richtung verschoben:

Lesen Sie die Anweisungen unter dem Link "**Die Bildschirmauflösung verändern**" auf der CD, wählen Sie dann die richtige Auflösung und Wiederholfrequenz, und korrigieren Sie die Einstellungen wie in den Anweisungen beschrieben.

Die OSD-Steuerelemente stehen nicht zur Verfügung:

- Um die OSD-Steuerelemente wieder zu aktivieren, wenn sie gesperrt sind, drücken und halten Sie die MENU-Taste für 15 Sekunden, um zur Option "OSD-Sperre" zu gelangen und Änderungen vorzunehmen.
- Sie können auch die Taste ◀ oder ▶ verwenden, um "NEIN" im Untermenü "OSD-Sperre" des Menüs "OSD-Einst." auszuwählen (System-Menü). Alle OSD-Steuerelemente stehen dann zur Verfügung.

Die eingebauten Lautsprecher geben keinen Ton aus:

- Prüfen Sie, ob der Eingang richtig angeschlossen ist.
- Erhöhen Sie die Lautstärke (Ton ist evtl. deaktiviert oder Lautstärke ist zu niedrig).
- Entfernen Sie den Kopfhörer und/oder externe Lautsprecher. (Wenn diese Geräte an den Monitor angeschlossen sind, sind die eingebauten Lautstärker automatisch deaktiviert.)

Die angeschlossenen externen Lautsprecher geben keinen Ton aus:

- Entfernen Sie den Kopfhörer (falls dieser an den Monitor angeschlossen ist).
- Prüfen Sie, ob der Ausgang richtig angeschlossen ist.
- Wenn die externen Lautsprecher mit Strom über die USB-Verbindung versorgt werden, prüfen Sie, ob diese Verbindung in Ordnung ist.
- Erhöhen Sie die Lautstärke der externen Lautsprecher (Ton ist evt. deaktiviert oder Lautstärke ist zu niedrig).

Weitere Hilfe?

Wenn Sie auch nach dem Lesen dieses Handbuchs noch Probleme mit dem Monitor haben, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, oder senden Sie eine E-Mail an folgende Adresse: Support@BenQ.com.